

Impressum

Herausgeber: Martin Görner und Peter Kneis

Redaktion: Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena),
Dr. L. JESCHKE (Greifswald), Dr. P. KNEIS
(Riesa), Prof. Dr. J. PARZEFALL (Ham-
burg), Prof. Dr. G. VAUK (Schneverdingen)

Anschrift der Schriftleitung:

Artenschutzreport
Thymianweg 25
D-07745 Jena

Herstellung: Druckerei zu Altenburg GmbH

Erscheinungsweise: Jährlich 1–2 Hefte

International Standard Serial Number:

ISSN 0940-8215

Bestellungen:

Bei der Schriftleitung

Nachdrucke — auch auszugsweise — sowie die
Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen
sind nur mit Genehmigung der Herausgeber
und unter Quellenangabe gestattet.

© bei den Herausgebern

Autorenhinweise: Der „Artenschutzreport“
veröffentlicht in 1–2 Hefen pro Jahr wissen-
schaftliche und möglichst praxisorientierte
Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet
sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflan-
zenarten zu fördern. Die Beiträge dürfen noch
nicht an anderen Orten veröffentlicht worden sein.
Für Inhalt und Form der Beiträge sind die
Autoren verantwortlich. Die Redaktion behält
sich notwendige Änderungen oder Rücksen-
dung zum Zweck des Überarbeitens durch den
Autor vor.

Manuskripte sollen druckreif auf einseitig und
1½-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten mit
3 cm breitem linken Rand und durch 3 Einzüge
markierten Absätzen eingereicht werden. Auf
allgemeinverständliche, gegliederte und kon-
zentrierte Darstellung ist größter Wert zu
legen. Umfangreiche Ergebnisse sollen in Ta-
bellen (jeweils gesondertes Blatt) oder Dia-
grammen (mit schwarzer Tusche) dargestellt
werden. Schwarzweiße oder farbige Fotovor-
lagen müssen druckreife Qualität aufweisen.
Sie sollen notwendige Aussagen beinhalten
und, mit prägnanten Legenden auf gesonder-
tem Blatt versehen, Text sparen helfen. Alle
Abbildungsvorlagen werden numeriert und
mit dem Autorennamen versehen.

Über die einheitliche Zitierweise der Literatur
informiere man sich in einem vorangegan-
genen Heft. Das Literaturverzeichnis ist alphe-
tisch geordnet in dieser Weise anzulegen:

KAULE, G. (1986): Arten- und Biotopschutz.
— Stuttgart.

MADER, H. J. (1980): Die Verinselung der
Landschaft aus tierökologischer Sicht.
— Nat. Landsch. 55, 91–96.

STUBBE, M. & S. HEISE (1987): Popu-
lationsdynamik von Greifvogel- und
Eulenarten und ihrer Beutetiere. In:
STUBBE, M. (Hrsg.), Populationsökolo-
gie von Greifvogel- und Eulenarten, Bd. 1,
279–329. — Halle (Saale).

Zeitschriftenkürzel erfolgen nach der interna-
tionalen „List of serial title word abbreviations
(in accordance with ISO 4-1984)“, Paris/Genf
1985, ISSN 0259-000X.

Autoren erhalten 50 Sonderdrucke kostenlos.

Artenschutzreport

Heft 5/1995

Jena

Otto Moog, Hasko Nesemann, Thomas Ofenböck und Claus Stundner
Die Situation der Flußperlmuschel (*Margaritifera margaritifera*) in Österreich 1

Klaus Vowinkel
Historische Grünlandnutzung und künftiger Grünlandschutz im Westharz 3

Dietmar Reichel
Probleme bei der Erhaltung von Storchschnabel-Goldhaferwiesen in der Rhön 8

Martin Ehrlinger
**Untersuchung der kleinräumigen Wanderung von Heidegrashüpfern
(*Stenobothrus lineatus*) zwischen unterschiedlich exponierten Halbtrockenrasen** 11

Herbert Rebhan
Zur Situation der nordostbayerischen Binnendünen aus der Sicht des Naturschutzes 16

Horst Kämpel und Walter Fröhlich
**Das Dreizählige Knabenkraut (*Orchis tridentata* SCOP.)
in den Muschelkalkgebieten Südthüringens** 21

Stefan Zerbe
**Zur Schutzwürdigkeit naturnaher Ebereschen-Buchenwälder in montanen Lagen
des Thüringer Waldes** 22

Wolfgang Zimmermann
**Die Libellen an sechs thüringischen Standgewässern im Vergleich
der Jahre 1969 und 1993** 24

Birgitta Goldschmidt und Carl Beierkuhnlein
**Die Schieferhalden im Thüringer Schiefergebirge und ihre Bedeutung
für den Naturschutz** 27

Wolfram Brauneis
Der Meißner im Nutzungskonflikt zwischen Tourismus und Naturschutz 32

Carl Beierkuhnlein
**Florenveränderung durch Immissionseinflüsse — Pflanzengeographische Analyse
der Vegetation von Waldquellen** 34

Bodo Schwarzberg
**Sukzessionsuntersuchungen in aufgelassenen Gipssteinbrüchen
am Südrand des Harzes** 43

Rainer Mönig
Erfahrungen mit Nisthilfen für den Eisvogel (*Alcedo atthis*) im Bergischen Raum 48

Christian Ahrns
**Zur Situation der Ackerrandstreifenflora Westthüringens
und ihrer orographischen Abhängigkeit** 52

Peter Urban
Verbreitung und Schutz des Fischotters (*Lutra lutra*) in der Slowakei 65

Zuzana Wagnerova
**Langzeitstudie der Vegetationssukzession in der Kernzone
des Biosphärenreservates Riesengebirge** 68

Karel Kaňák
**Zur Gebirgsvariante der
Waldkiefer (*Pinus sylvestris*)** 70